

Großveranstaltung in der Duisburger Kraftzentrale – Westspiel Casinos

Ein Blick hinter die Kulissen der WestSpiel „Gala der Stars“.

180 Personen bauen in nur 36 Stunden komplettes Theater in Industriehalle

Am Abend des 2. September 2001 treffen sechzehn Sattelschlepper mit technischem Equipment vor der Duisburger Kraftzentrale ein. Am Abend des 6. und 7. September erleben jeweils 1.700 Gäste Top

Stars wie den Großillusionisten Hans Klok und die weltberühmten Harlem Gospel Singers in einer Show, wie man sie sonst nur aus dem Fernsehen kennt. Dazwischen: Schweißtreibende Arbeiten, eine perfekte Logistik und ein immenser technischer Aufwand.

Ein komplettes Theater in einer 170 Meter langen Industriehalle? Für Rene Kraus von der österreichischen Firma System Provider eine bekannte Herausforderung, haben die Event-Experten doch schon Veranstaltungen für 140.000 Personen beim Jazz Fest Montreux und sogar

Großveranstaltungen mit dem Papst in Rom und Bologna realisiert. Auch die Hannoveraner Rockband „Scorpions“ hat bei ihrer letzten Tournee in Deutschland und den USA auf das erfahrene Team von System Provider gebaut.

„Bei der WestSpiel-Veranstaltung in Duisburg sind 180 Mitarbeiter rund um die Uhr mit dem Aufbau beschäftigt“, so Kraus. Da braucht man natürlich eine Person, den sogenannten Produktionsleiter, die den Überblick über die vielen emsigen Menschen hat.

Andreas Reschenender heißt der technische Supervisor bei der Duisburger Gala. Ihm zuarbeiten werden vier Bereichsleiter, jeweils einer für Ton, Licht, Bauten und Transport. Seit Anfang August bereiten die fünf Experten die Großveranstaltung intensiv vor. „Jeder Handgriff ist im Voraus geplant und festgelegt, jeder einzelne der 300.000 Meter Kabel ordnungsgemäß beschriftet und verstaut“. Darauf legt Reschenender größten Wert.

In der Nacht vom 2. auf den 3. September, um Punkt 24.00 Uhr, beginnt der Aufbau mit dem sogenannten „Rigging“. Das sind sechs Personen, die in luftiger Höhe von 14 Metern herumklettern und den Einbau von Aluminiumtraversen vorbereiten. Diese Traversen, die zur Befestigung der Scheinwerfer mit insgesamt 600.000 Watt Leistung, der Lautsprecher und Leinwände dienen, werden später mit mehr als 100 Motoren an ihre Position gehieft. Dann sind die Licht- und Ton-Ingenieure an der Reihe. Sie setzen das um, was vorher ein Licht- und Sounddesigner am Computer errechnet und simuliert hat. Nachdem die Bühnen dann stehen, hält das Dekorations- und das Gastronomie- Team Einzug. „Vieles müssen wir aufgrund des engen Zeitrahmens natürlich gleichzeitig erledigen“, erläutert Kraus. Für ihn und seine Kollegen kein Problem. Auch wenn es zwischen dem 3. und 6. September für alle Beteiligten wenig Schlaf geben wird, ist der Lohn für die Knochenarbeit ein begeistertes Publikum, das sich für eine perfekte Show mit Riesenapplaus bedankt.

Wenn auch Sie sich die „Gala der Stars“, die übrigens von RTL-Star Hans Meiser moderiert wird,

nicht entgehen lassen wollen: Restkarten gibt's ab 110 Mark –
in diesem Preis sind Speisen,
Getränke und die After Show Party enthalten – bei allen
bekannten Vorverkaufsstellen, unter der
Hotline 0180/5152530, bei
www.kartenkaufen.de sowie in allen
WestSpiel Casinos, in Aachen, Hohensyburg, Bad Oeynhausen,
Berlin und Bremen.